



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5

Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



Günter Durner - Werner Gürtler

Sportklettern

Innsbruck und seine Feriendörfer
Sonnenplateau Mieming - Sellraintal - Kütai



Sportklettern

- 29 Sportklettergebiete
- 1170 Einseillängen-Routen
- 88 Mehrseillängen-Routen

Klettersteige

- 6 Klettersteige

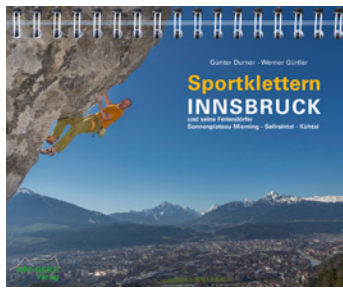
Eisklettern

- 11 Eisklettergebiete

Bouldern

- 2 Bouldergebiete (über 150 Boulder)

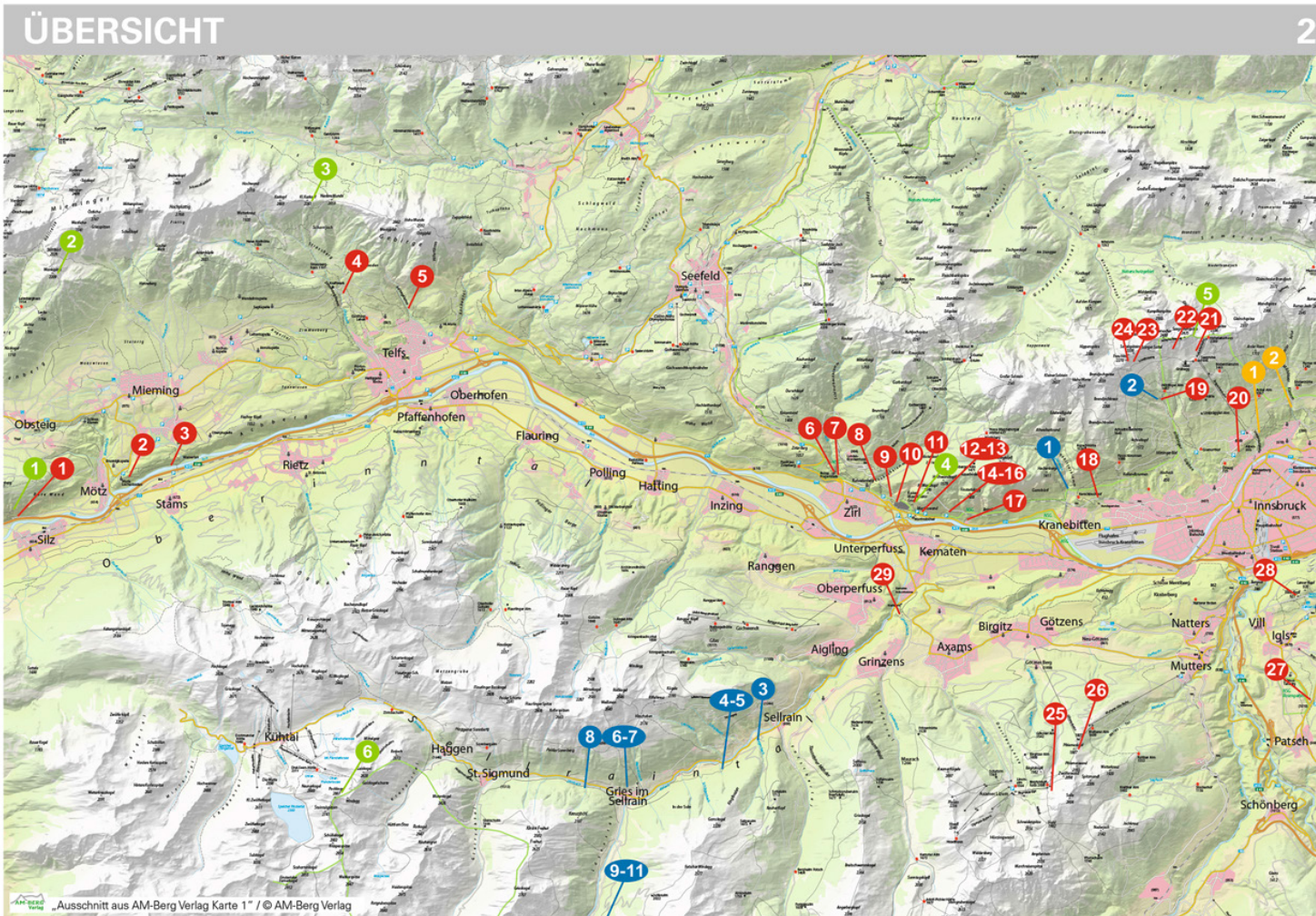
- 7 Kletterhallen
- 112 Kletter-, Landschafts-, Eisfall-, Wandbilder
- 46 Übersichts-, Anfahrtskarten- und Skizzen
- 178 Foto-Topos

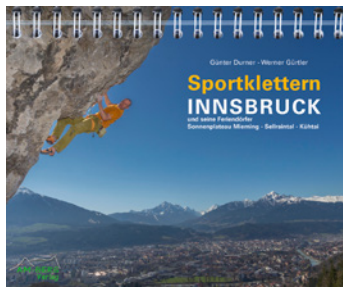


Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler





Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5

Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



Sportklettern

Telfs-Mieming

Übersicht Silz, Mieming, Stams, Telfs	6
1 Silz	8
2 Mieming Locherboden	10
3 Stams	18
4 Telfs Hex	20
5 Telfs Arzbergklamm	28

Zirl-Martinswand

Übersicht Zirl	40
6 Fragenstein	42
7 Schlossbachklamm	44
8 Ehnbachklamm	46
9 Brunntalweg	68
10 Mull	72
Übersicht Martinswand	74
11 Grottenwegwand, Kaiser-Max-Grotte	78
12 Dschungelbuch	82
13 Martinswand	96
Spitz	98
Tiroler Fischzuchtplatten	100
Hauptwand	102
Vorbau	110
14 ÖAV-Klettergarten	114
15 Alpinmagazin	118
16 Galerie	122
17 Supermarkt	126

Innsbruck

Übersicht Nordkette	130
18 Kranebitten	132
19 Höttinger Graben	134
20 Höttinger Steinbruch	138
21 Kletterarena Seegrube	142
22 Sonnen-, Zwischendeck	148
23 Blechhüttenwand	156
24 Westliche Sattelspitze	158

Übersicht Axams, Mutters, Patsch, Lans	160
25 Axamer Lizum, Birgitzköpfl	162
26 Mutterer Alm, Innsbrucker Wohnzimmer	170
27 Igls, Goldbichl	174
28 Lanser See, Viller Kopf	178
29 Spucher	180

Bouldern

1 Hungerburg	(Innsbruck)	182
2 Mühlau	(Innsbruck)	182

Klettersteige

Übersicht Klettersteige	192	
1 Crazy Eddy	(Silz)	194
2 Wank Klettersteig	(Obsteig)	195
3 Adlerklettersteig am Karkopf	(Telfs)	196
4 Kaiser Max Klettersteig	(Zirl)	197
5 Innsbrucker Klettersteig	(Innsbruck)	198
6 Kühtaier Panorama Klettersteig	(Kühtai)	199

Drytooling / Eisfälle

Übersicht Eisfälle	200	
1 Bruchtal	(Kranebitten)	201
2 Dryland	(Innsbruck)	202
3 Seigesbach Eisfall	(Sellrain)	203
4 Linke Zehentfälle	(Sellrain)	204
5 Zehentfall	(Sellrain)	205
6 Stuppen Eisfall	(Gries)	206
7 Sautrog Eisfall	(Gries)	207
8 Bafffall	(Gries)	208
9 Gasthausfall	(Lüsens)	209
10 Easy Afternoon	(Lüsens)	210
11 Hängende Gärten	(Lüsens)	211

Kletterhallen	214
Impressum	216



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



ÜBERSICHT SPORTKLETTERGEBIETE

4

Gebiet	Zustieg	Routenanzahl	Verteilung der Schwierigkeiten (Französische Bewertung)							Seite	
			Schwierigkeitsgrad	3	4	5	6	7	8		9
1 Silz	10 Min.	10 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	1	3	6	-	-	-	8
2 Locherboden	15 Min.	33 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	2	4	12	14	-	1	-	10
3 Stams	10 Min.	12 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	2	7	2	1	-	-	18
4 Hex	10-30 Min.	56 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	5	18	24	2	-	20
5 Arzbergklamm	10-20 Min.	80 (ES) 2 (MS)	Anzahl der Routen	2	13	19	23	15	1	-	28
6 Fragenstein	20 Min.	11 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	6	3	2	-	-	42
7 Schlossbachklamm	5-10 Min.	17 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	-	13	2	-	-	44
8 Ehnbachklamm	10-30 Min.	126 (ES) 10 (MS)	Anzahl der Routen	-	3	29	79	18	-	-	46
9 Brunntalweg	10-25 Min.	29 (ES) 2 (MS)	Anzahl der Routen	-	2	8	14	2	-	-	68
10 Mull	15 Min.	23 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	2	14	5	2	-	72
11 Grottenwegwand, Kaiser-Max-Grotte	30 Min.	33 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	3	13	3	11	-	78
12 Dschungelbuch	5-15 Min.	177 (ES) 6 (MS)	Anzahl der Routen	-	-	14	58	77	25	-	82
13 Martinswand	20-30 Min.	- (ES) 46 (MS)	Anzahl der Routen	-	3	6	18	17	1	-	96
14 ÖAV-Klettergarten	10 Min.	54 (ES) 6 (MS)	Anzahl der Routen	5	10	13	27	1	-	-	114
15 Alpinmagazin	20 Min.	21 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	1	14	6	-	-	118
16 Galerie	30 Min.	57 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	1	3	30	19	3	-	122
17 Supermarkt	15 Min.	29 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	5	14	9	1	-	126
18 Kranebitten	20 Min.	23 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	5	13	5	-	-	132
19 Höttinger Graben	60 Min.	43 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	1	11	20	4	-	134
20 Höttinger Steinbruch	2 Min.	53 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	11	31	10	-	-	138
21 Kletterarena Seegrube	20 Min.	41 (ES) 8 (MS)	Anzahl der Routen	-	2	8	22	9	-	-	142
22 Sonnen-, Zwischendeck	45-60 Min.	40 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	3	21	12	-	-	148
23 Blechhüttenwand	45 Min.	9 (ES) 2 (MS)	Anzahl der Routen	-	-	0	6	4	-	-	156
24 Westliche Sattelspitze	60 Min.	- (ES) 5 (MS)	Anzahl der Routen	-	-	0	2	2	1	-	158
25 Axamer Lizum, Birgitzköpfl	10 Min.	32 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	5	6	7	11	-	-	-	162
26 Mutterer Alm, Innsbrucker Wohnzimmer	45 Min.	24 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	4	7	10	3	-	-	170
27 Igls, Goldbichl	1 Min.	13 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	7	2	3	1	-	-	-	174
28 Lanser See, Viller Kopf	10 Min.	27 (ES) 1 (MS)	Anzahl der Routen	-	-	10	17	1	-	-	178
29 Spucher	20 Min.	24 (ES) - (MS)	Anzahl der Routen	-	-	6	11	3	-	-	180



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5

Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



„Climbers' City, wo die Vielfalt des Klettersports zu Hause ist.“

Rund um Innsbruck gibt es sowohl zahlreiche alte, traditionsreiche als auch neue, moderne Klettergärten und Klettersteige. In kaum einer anderen Region finden sich derart vielfältige Möglichkeiten zum Klettern in allen Spielarten und Schwierigkeitsgraden. Neben den talnahen Gebieten gibt es sensationelle alpine Klettermöglichkeiten hoch über Innsbruck. Die Palette der Mehrseillängen-Routen ist ebenfalls schier unerschöpflich. In der Martinswand, der Ehnbachklamm oder hoch über Innsbruck an der westlichen Sattelspitze gibt es jede Menge Mehrseillängen-Routen. Besonders beliebt sind die plausirmäßig abgesicherten Routen am Vorbau der Martinswand. In Stams, beim Locherboden oder in Telfs gibt es Klettergärten, die aufgrund der perfekten Absicherung und ihrer schönen Lage besonders für Familien geeignet sind. Das Klettern in Innsbruck und seinen Feriendörfern ist besonders abwechslungsreich, da sich die Gesteinsarten in den verschiedenen Gebieten deutlich voneinander unterscheiden. Geklettert wird meistens an Felsen, die aus Kalk bestehen, aber es gibt auch Touren an Brekzie- und Schieferfelsen sowie Urgestein (Gneis).

Und wer mal keine Lust auf reines Klettern hat, der macht einfach einen der vielen, abwechslungsreichen Klettersteige, wie den legendären Innsbrucker Klettersteig, der traumhafte Panoramablicke und Gipfelerlebnisse bietet. Eine besondere klettertechnische Herausforderung ist der extrem schwierige Kaiser-Max-Klettersteig, der durch die Martinswand führt.

Und damit es in der kalten Jahreszeit nicht langweilig wird, haben wir in diesem Kletterführer auch noch die Eiskletterrouten im Kühtal und Sellraintal hineingepackt. Im Winter sowie bei ungünstigen Wetterbedingungen bieten die künstlichen Kletteranlagen der Region ein witterungsunabhängiges und lohnenswertes Ziel. Die Informationen zu den Kletterhallen stehen ebenfalls in diesem Buch.

Wir haben versucht in diesem Kletterführer möglichst alle Klettergärten, die für einen Besuch lohnenswert sind, zu erfassen. Unser Ziel war dabei, die Klettergärten und deren Kletterpotenzial möglichst übersichtlich darzustellen. Nach bestem Wissen und Gewissen haben wir die Gebietsinformationen mithilfe von zahlreichen Erschließern und Erstbegehern gesammelt. Alle Gebiete sind mit Routenauflistung, Routenstatistik, Gebietsbeschreibung, Symbolleiste, Foto-Topo, Anfahrtsskizze und Gebietsfotos beschrieben. Diese Informationen geben einen guten Überblick was in den jeweiligen Klettergebieten zu erwarten ist. Bei den Topos haben wir ausschließlich auf Foto-Topos gesetzt, da man anhand von Fotos die Struktur und Beschaffenheit der Felsen besser erkennen kann als auf handgezeichneten klassischen Topos. Allerdings ist das Einzeichnen der Routen in ein Foto-Topo schwierig, wenn Bewuchs die Wand verdeckt. Dennoch bietet in Summe ein Foto-Topo mehr Information.

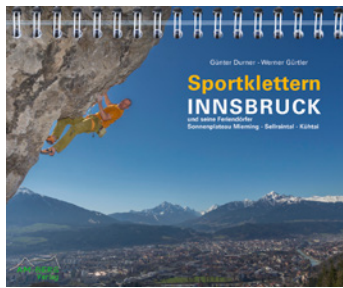
SICHERHEITSHINWEIS und HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Klettern in all seinen Spielarten ist ein potenziell gefährlicher Sport, der Aus- und Weiterbildung sowie äußerste Sorgfalt der Ausübung erfordert. Wir appellieren an die Eigenverantwortung der Klettersportler. Jeder Kletterer ist selbst dafür verantwortlich wo er einsteigt und wie er eine Route begeht sowie für die Einschätzung der persönlichen Leistungsfähigkeit und die Erfahrung im Umgang mit alpinen Gefahren. Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle oder andere Schwierigkeiten bei der Ausübung der klettersportlichen Tätigkeit und weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Beschreibungen, Tracks, Skizzen und Fotos auch fehlerhaft sein können. Es wird darauf hingewiesen, forstliche Sperrgebiete und Privatgrundstücke zu respektieren und im Übrigen die Verhaltensempfehlungen für den Naturpark Karwendel zu befolgen.

Günter Durner & Werner Gürtler

CLIMBERS' CITY

innsbruck.info **5**



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



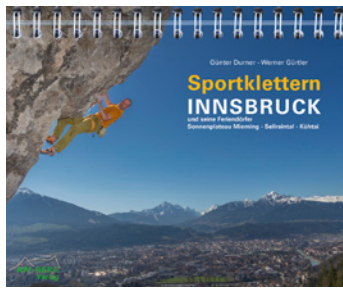
SILZ (680 m)
 8

32 T 645470 5237290
 32 T 645462 5237330

Foto: Günter Durner
Silz © AM-Berg Verlag

	Routenaufteilung	Schwierigkeitsgrad (Franz.)	3	4	5	6	7	8	9
		Anzahl der Routen	-	1	3	6	-	-	-

	Routenart	10 Einseillängen (ES), Mehrseillängen (MS), Bouldern
	Routenlänge	15-30 Meter
	Zustieg	10 Min. ↑ bergauf, ⇌ eben, ↓ bergab
	Absicherung	*****
	Umlenkung	<input type="checkbox"/> Ring <input checked="" type="checkbox"/> Kette <input type="checkbox"/> Sauschwanz
	Ausrichtung	Nord, Ost, Süd, West
	Winterklettergebiet	ja, nein
	Familienfreundlich	ja, nein
	Felsqualität	Fester kompakter grauer gutgriffiger Kalk mit Leisten und Löchern.
	Wandneigung	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Steile bis leicht überhängende Kletterei.
	Wandfuß	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Steiler, abschüssiger Wandfuß.



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



BESCHREIBUNG

Kleiner, sonniger Klettergarten über dem Inn. An der südseitig ausgerichteten Felswand am Fuße des 1497 Meter hohen Grünbergs kann fast das ganze Jahr hindurch geklettert werden. Die Routen im unteren und mittleren Schwierigkeitsbereich sind sehr gut abgesichert.

ZUFAHRT/ZUGANG

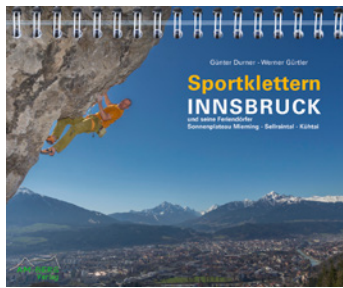
Navi: 6424 Silz, Locherbodenweg. Von der Inntalautobahn A12 Kufstein-Landeck bei der Ausfahrt Mötz abfahren. Dann auf der B 171 nach Silz in das Zentrum fahren. Bei der Kirche rechts in die Widumgasse abbiegen. Nach der Bahnunterführung geradeaus weiter auf der Simmeringstraße über den Inn. Dann bei der Lagerhalle (Sträucherverkauf) rechts in den Locherbodenweg abbiegen und in Richtung Steinbruch Walsar fahren. Nach der Autobahnbrücke gibt es Parkmöglichkeiten. Zu Fuß auf Steigspuren steil den Hang zum bereits sichtbaren Klettergarten aufsteigen (ca. 10 Minuten).

ERSCHLIESSER

M. Burtscher

SILZ

1 Gogele.....M. Burtscher	5c..... 25 m	6 A Dream.....M. Burtscher	4c..... 25 m
2 Rekord 625.....M. Burtscher	5c..... 25 m	7 Lancelot.....M. Burtscher	6c+..... 30 m
3 H2O.....M. Burtscher	6b..... 25 m	8 Lisi.....Hj. Randl	6c..... 30 m
4 Zuz.....M. Burtscher	5b..... 15 m	9 The Tower.....M. Burtscher	6c+..... 30 m
5 Oletschka.....M. Burtscher	6a+..... 15 m	10 Knife.....M. Burtscher	6a+..... 20 m



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern
Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günther Durner, Werner Gürtler

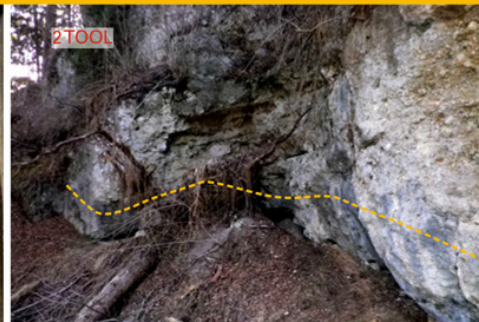


BOULDERGEBIET MÜHLAU

184



1 GANZ RECHTS (Bouldern)			
NR.	NAME	FB	START
1	Flashlight	7c+	sd
2	Starlight Deluxe	8a+	sd
3	Mr. May	7b+	sd
4	Go West	7a+	-
5	Go East	7a	-
6	Face down the earth	7c+	sd



2 TOOL (Drytoolbouldern)	
NR.	NAME
verschiedene Boulder	



3 TEUFELSKANZEL (Klettern)			
NR.	NAME	FR	
1	Tick	6a+	
2	Trick	7a+	
3	Track	6c	

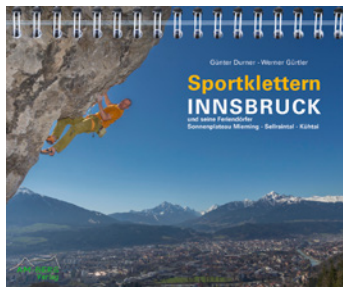


4 BB (LINKS) (Bouldern)			
NR.	NAME	FB	START
1	Hoher Ausstieg	7a+	sd
2	Traverse (links/rechts)	6a	sd

4 BB (RECHTS) (Bouldern)			
NR.	NAME	FB	START
3	-	6b	sd
4	-	6b	sd
5	(ohne Fels links)	6c	sd



5 WEIHNACHTSPLATZ (Bouldern)			
NR.	NAME	FB	START
1	Geschenkeparathon	7b+	sd
2	Riss	6c	sd
3	Quergang Oben	6b	ss



Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



TELFs / ADLERKLETTERSTEIG

32 T 654019 5244499 (Strassberghaus)
32 T 653899 5246402 (Klettersteig-Einstieg)
32 T 653113 5246637 (Karkopf)

196

BESCHREIBUNG

Der Adlerklettersteig verläuft im Bereich des Karkopf-Ostgrats und teilweise in der Südflanke des Karkopfs und führt hinauf zum Gipfelplateau des Karkopfs 2469 m. Ein schöner, abwechslungsreicher und langer Anstieg, bei dem sich schwere und luftige Kletterstellen in bestem Wettersteinkalk mit leichten Gratpassagen abwechseln. An schwierigen Stellen sind zusätzlich Haken angebracht, um Nachsteiger mittels Seil zu sichern. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit besteht in der Neuen Alphütte, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte November, im Winter an den Wochenenden. Übernachtung ist nach Voranmeldung möglich Tel. +43(0)676 77209100, www.alplhuette.com. Im Strassberghaus nur Einkehrmöglichkeit, keine Übernachtung.

ADLER KLETTERSTEIG D

Ausrichtung Südost
Höchster Punkt Karkopf 2469 m

Zustieg 2:30 Std. / 850 Hm

Klettersteig 2:30 Std. / 550 Hm

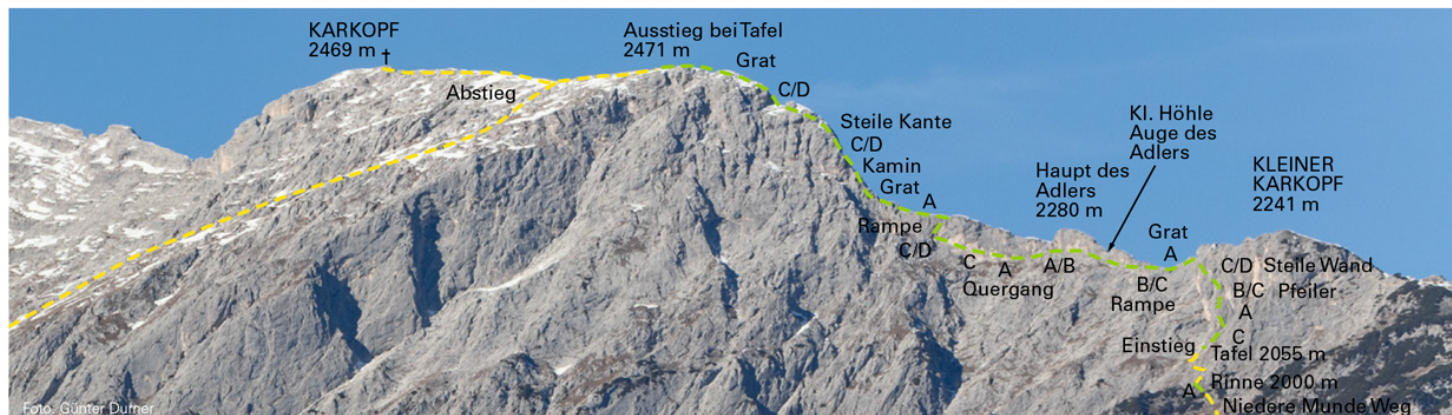
Abstieg 3 Std. / 1270 Hm

ZUFAHRT/ZUGANG

Navi: 6410 Telfs, Lehenstr. 3. Von der Inntalautobahn A12 Kufstein-Landeck bei der Ausfahrt Telfs West abfahren. Beim Kreisverkehr in Richtung Mieming (B 189) fahren. Durch den Tunnel bis zum nächsten Kreisverkehr, dort in die Niedere Munde Straße abbiegen und weiter bis zum Abzweig (rechts) Sonnensiedlung. An der Schottergrube vorbei und durch Kehren hinauf bis zur nächsten Abzweigung, hier rechts bis zur Hinterbergstraße. Diese nach links zum Gasthaus Lehen folgen. Rechts am Gasthof vorbei bis zum Ende der Asphaltstraße. Auf der Schotterstraße noch 1 km weiter in Richtung Strassberg bis zur Schranke (Parkplatz). Dem Forstweg bis zum Strassberghaus 1191 m folgen. Von dort dem Weg in Richtung Hohe Munde bis zur letzten Serpentine 1938 m vor der Niederen Munde (Sattel) folgen. Hier links (rote Adler-Markierung) abzweigen und bis zum Einstieg bei einer Tafel 2055 m hochgehen (ca. 2:30 Stunden). Oder von der Neuen Alplhütte über den Hintereggensteig zur Niederen Munde (2 Stunden).

ABSTIEG

Vom Gipfel auf dem Grat zurück bis zum Abzweig des Normalweges und auf diesem hinunter zur Neuen Alplhütte bzw. zum Strassberghaus.

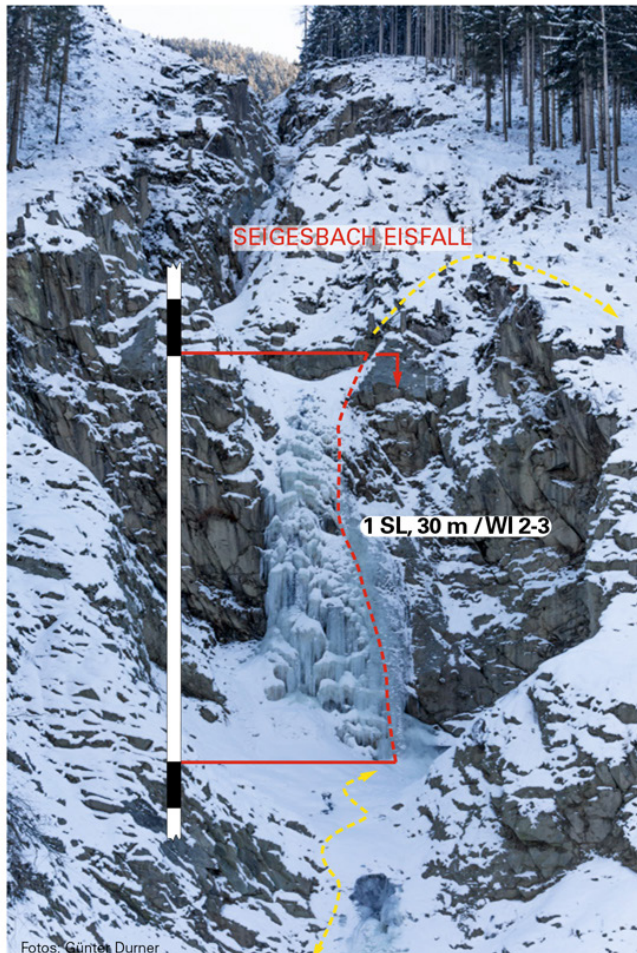




Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5
Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



Fotos: Günter Durner

SEIGESBACH EISFALL

Ausrichtung	Nord	Schwierigkeit	WI 2-3
Höhenlage	1007 m	Eisfallhöhe	30 m, 1 SL

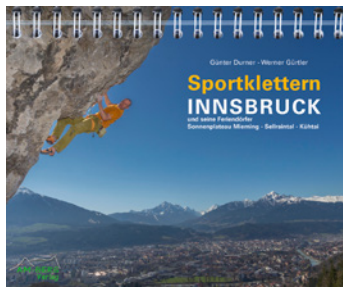
BESCHREIBUNG

Ein schnell und einfach zu erreichender Eisfall, der für Anfänger oder Kurse geeignet ist. Oberhalb des Sportplatzes von Sellrain wurde eine Lawinenverbauung in Form eines Auffangdamms errichtet. Am oberen Ende des Auffangbeckens gibt es eine etwa 30 m hohe Steilstufe. Das Eis ist bei wärmeren Temperaturen manchmal „hinter spült“. Über den Eisfall mittels Eisuhren und Bäumen abseilen. Oder nach rechts durch den Wald absteigen.

ZUFAHRT/ZUGANG

Vom Inntal ins Sellraintal bis zum Ort Sellrain. Am Ortsende von Sellrain, nach dem Seigesbach befindet sich auf der rechten Straßenseite (taleinwärts) der Sport- und Fußballplatz von Sellrain. Dort parken. Auf dem Gehweg 500 m zurück (talauswärts) in Richtung Sellrain, die Straße überqueren und in das Auffangbecken der Lawinenverbauung zum Eisfall gehen (10 Minuten).





Blick ins Buch (© AM-BERG Verlag)

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer

ISBN 978-3-946613-01-5

Autoren: Günter Durner, Werner Gürtler



IMPRESSUM

216

Sportklettern Innsbruck und seine Feriendörfer - Sonnenplateau Mieming - Sellraintal - Kütai (1. Auflage 2017)

Dieser Kletterführer ist in allen Buchhandlungen in Deutschland, Schweiz, Österreich und Italien erhältlich.

Autoren	Günter Durner, Werner Gürtler
Topos, Anfahrtsskizzen	Günter Durner, AM-BERG Verlag
Fotos	Günter Durner, Innsbruck Tourismus und weitere (siehe Bildunterschriften)
Layout, Grafik, Satz, Cover	Günter Durner, AM-BERG Verlag

Vielen Dank für die Unterstützung

D. Horvath, S. Lessiak, M. Zach, B. Hangl, C. Piccolruaz, L. Sigl, T. Mitter, R. Monz, M. Feistl, C. Schmid, B. Purner, K. Pietersteiner, M. Bader, D. Pitschmann, K. Jöchler, M. Emprechtinger, T. Senfter, F. Huber, C. Waldhart, S. Ribis, M. Stangl, W. Wallner, F. Zangerl, A. Eiter
Fotomodells: V. Ruetz, L. Koller, F. Lenz, C. Danler, B. Kreutz, D. Horvath, T. Schwärzler

Ohne Informationen kein Kletterführer, ohne Kletterführer keine Informationen

Selbstverständlich gibt es auch zu diesem Kletterführer noch Vorschläge zur Verbesserung. Deshalb bitten wir um konstruktive Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge. Berichtigungen und Verbesserungshinweise bitte an: durner@am-berg-verlag.de

Copyright © 2017 AM-BERG Verlag. Das gesamte Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung von AM-BERG Verlag unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Vorlesungen. Darüber hinaus ist das Einspeichern und ebenso das Verarbeiten in diese Systeme unzulässig und strafbar. Eine auszugsweise Verwertung im Rahmen von Vorträgen, Referaten und Publikationen ist grundsätzlich genehmigungspflichtig. Die gesamten Informationen in diesem Führer wurden von den Autoren gewissenhaft und mit größter Sorgfalt gesammelt und überprüft. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklären der AM-BERG Verlag und die Autoren, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag sowie die Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die persönliche Sicherheit sollte von keinen Angaben in diesem Führer abhängig gemacht werden. Klettern erfolgt vollständig auf eigene Verantwortung. Die Klettergärten in diesem Führer befinden sich mehr oder weniger im „alpinen Gelände“, und sind deshalb den alpinen Gefahren wie Steinschlag, Blitzschlag, Wettersturz etc. ausgesetzt. Klettern in der freien Natur beinhaltet immer ein gewisses Risiko, mit dem jeder eigenverantwortlich umgehen muss. Vor allem darf die Steinschlaggefahr nicht unterschätzt werden. Wir empfehlen ausnahmslos das Tragen eines Helmes. Sportklettern ist eine Sportart, die nicht ohne Risiko für sich und andere durchgeführt werden kann. Bitte achten Sie auf einen sachgerechten Umgang mit der Ausrüstung und auf die richtige Wahl der verschiedenen Seil- und Klettertechnik. Den vorhandenen Sicherungspunkten wie Normalhaken, Bohrhaken, Sicherungsschlingen und Umlenkungen darf nicht „blind“ vertraut werden. Für den Zustand der beschriebenen Klettergärten sind wir nicht verantwortlich. Die Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigenes Risiko.

Günter Durner

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer und Fotograf. Im Rahmen seines Verlages hat er zahlreiche Führer und Lehrbücher veröffentlicht. Als Bergführer war er bereits im gesamten Alpenraum unterwegs und kann darüber hinaus auf eine Reihe von Erstbegehungen bis zum 9. Schwierigkeitsgrad zurückblicken.
www.am-berg-verlag.de

Werner Gürtler

Der Sportkletterlehrer und sportpsychologische Mentalcoach ist Erschließter zahlreicher Klettereien in Innsbruck und im Valsertal. Darüberhinaus hat er hervorragende Gebietskenntnisse von der Kletterregion Innsbruck.

www.klettern-in-innsbruck.at

INNS' BRUCK

INNSBRUCK TOURISMUS
Burggraben 3
6020 Innsbruck, Austria
Tel. +43 512 / 59 850
office@innsbruck.info
www.innsbruck.info
www.climbers-city.com

ISBN 978-3-946613-01-5



9 783946 613015